



„Wir sind am Universitätsklinikum in Heidelberg in der glücklichen Lage, auf neuestes medizinisches Gerät und aktuelle Therapiemöglichkeiten zurückgreifen sowie in einem sehr guten Team von Medizinern arbeiten zu können. Doch bei der Diagnose Krebs ist die psychologische Betreuung der Kinder und Familien ebenso wichtig wie die kompetente Beratung in allen sozialrechtlichen Fragen. Die SAF leistet hier mit der Finanzierung der neuen Stelle einen wichtigen Beitrag.“

Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. med. A. Kulozik**, Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin III



„Soziale Verantwortung übernehmen, eine Initiative oder ein Programm langfristig unterstützen, einen Teil unserer Gewinne in die Gesellschaft einbringen - das war uns nach unserem bisherigen Engagement bei zahlreichen Einzelprojekten ein wichtiges Anliegen. Wir sind sehr froh, dass uns Herr Prof. Dr. Kulozik die Möglichkeit der Finanzierung dieser so wichtigen Stelle gegeben hat und möchten jetzt gemeinsam mit anderen Unternehmen der Region einen Förderkreis gründen, um die Fortsetzung und die Erweiterung dieses Projektes langfristig zu ermöglichen.“

Peter Bürker, Sprecher der Geschäftsführung, SAF Forderungsmanagement GmbH

SAF Unternehmensverbund

Eppelheimer Str. 13
69115 Heidelberg
Telefon: 06221/7962-0
Fax: 06221/7962-199
Internet: www.saf-solutions.de
E-Mail: info@saf-solutions.de

KINDERKLINIK HEIDELBERG



**Wir haben uns entschieden.
Richtig entschieden.**

Wir engagieren uns.



Für die Familien krebskranker Kinder.

Jedes Jahr erkranken in Deutschland rund 1.800 Kinder im Alter unter 15 Jahren an Krebs. Glücklicherweise können mehr als 80 Prozent dieser Kinder geheilt werden - bei einigen Krebsarten liegt diese Quote sogar bei über 90 Prozent.*

Für die jüngsten Patienten mit der Diagnose Krebs haben sich damit die Heilungschancen in den vergangenen 30 Jahren

zwar deutlich verbessert. Die Belastungen für die betroffenen Familien sind allerdings trotz berechtigter Hoffnung auf Heilung extrem geblieben. Wir haben uns entschieden, mit der Finanzierung einer Stelle im Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsklinik Heidelberg einen Beitrag zu leisten, die Beratung

und Betreuung der betroffenen Familien zu intensivieren.

Aus der Region für die Region: Als Heidelberger Unternehmen ist uns wichtig, uns in der Region zu engagieren. Ganz bewusst haben wir daher unsere soziale Verantwortung in einem gemeinschaftlichen Entscheidungsprozess mit dem Kooperationsprojekt „Psychosoziales Team“ auf ein Förderprojekt fokussiert, das fern unserer täglichen Arbeit liegt:

Wir freuen uns sehr, dass seit dem 1. Oktober 2011 die Sozialarbeiterin Sabrina Gänsbauer den betroffenen Familien in der Klinik für Kinderheilkunde III - Onkologie, Hämatologie, Immunologie zur Seite steht.

Die 26-jährige Diplom-Sozialpädagogin versteht es, bei den betroffenen Familien Ängste abzubauen und ihnen die Unterstützung zu bieten, damit die tägliche Last der Krankheit erträglicher wird. Sie wird nicht zuletzt ihre Expertise in der sozialrechtlichen Beratung einbringen. Pflegegeld, Versorgung der Geschwisterkinder, Reha-Maßnahmen oder berufliche Freistellung der Eltern sind nur einige Stichworte.

Es ist die siebte Stelle ihrer Art in der Heidelberger Kinderklinik, die dritte Stelle in der Kinderonkologie und die erste Stelle im Rahmen eines Förderprojektes.

* Deutsche Kinderkrebsstiftung 2011.



„Wir haben uns ganz bewusst für die Unterstützung des Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin der Universitätsklinik in Heidelberg entschieden. Hier hat uns nicht nur die Arbeit von Prof. Dr. Andreas Kulozik und seinem Team, sondern auch sein Vorschlag zu diesem Förderkonzept überzeugt: Durch Frau Gänsbauer kann hier die so notwendige Beratung und Betreuung der betroffenen Familien intensiviert und sichergestellt werden.“

Dirk Lohmann, Leiter Sales Services, SAF Forderungsmanagement GmbH



„Mein Wunsch ist, dass auch der Blick der Öffentlichkeit für Krebs bei Kindern sowie für andere Krankheitsbilder geschärft wird. Dass bewusst wird, wie viel Mut und Kraft das Leben mit der Krankheit für die ganze Familie fordert. Meine Kollegen und ich unterstützen diese Familien mit all unseren Kräften und auf vielfältige Weise. Es wäre toll, wenn sich noch mehr Unternehmen auf diese Weise engagieren würden.“

Sabrina Gänsbauer, Diplom- Sozialpädagogin, seit 1. Oktober 2011 im Rahmen des Förderprojektes als Sozialarbeiterin auf der Station von Prof. Dr. Kulozik tätig.